



universität
uulm

Zum Aufbau des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) am Standort Ulm (Sprecher: Prof. Debatin) ist am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Direktor: Prof. Dr. Florian Steger) ab sofort folgende Position zu besetzen:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d), 100%

Kindheit und Jugend sind zentrale Lebensabschnitte, in denen die Weichen für die Gesundheit im gesamten Leben gestellt werden. Um Kindern und Jugendlichen in jeder Entwicklungsphase eine dem aktuellen Forschungsstand entsprechende, bestmögliche Krankheitserkennung und medizinische Versorgung zu geben, startet Mitte 2024 nach langjähriger Planung und Entwicklung die Aufbauphase für das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierte Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ). Für das jüngste unter den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG) wurden aufgrund ihrer Exzellenz sieben universitäre Standorte mit außeruniversitären Partnerinstitutionen in Deutschland kompetitiv ausgewählt.

Der Standort Ulm fokussiert sich auf Stoffwechsel, Hormone und Adipositas, die normale und gestörte Entwicklung des Immunsystems sowie psychisch-neurologische Störungen und ihre immunmetabolische Basis. Er ist in der molekularen Medizin sowie in psychologischen, digitalen und ethischen Aspekten dieser Schwerpunkte ausgewiesen.

Wir bieten Ihnen spannende Karrieremöglichkeiten an der Spitze der pädiatrischen Forschung in Deutschland. Mit Ihrem Beitrag können Sie etwas Neues von Anfang an mitgestalten und dabei wichtige Verbesserungen für Betroffene und die gesunde Entwicklung zukünftiger Generationen bewirken.

Ihre Aufgaben:

Sie werden im Forschungsbereich Adipositas, Hormone und Metabolismus des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) den wichtigen Aspekt der Patientenbeteiligung (PPPI) wissenschaftlich begleiten, und zwar hinsichtlich der ethischen, rechtlichen und sozialen Herausforderungen.

Was wir Ihnen bieten:

- Attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag TV-L
- Jahressonderzahlung
- Intensiven wissenschaftlichen Austausch mit anderen Spitzenstandorten der pädiatrischen Forschung in Deutschland mit internationaler Vernetzung
- Aufnahme in ein DZKJ-eigenes strukturiertes Nachwuchsförderprogramm, die DZKJ Academy
- Mögliche Aufnahme in das strukturierte Promotionsprogramm der International Graduate School in Molecular Medicine Ulm, unserer ursprünglich aus der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder heraus gegründeten Graduiertenschule
- Vielfältige Angebote zur Weiterbildung und Qualifizierung
- Vielseitige, zukunftsorientierte und interdisziplinäre Tätigkeit
- Kollegiale Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- Sehr gute Einarbeitung unter fachlich kompetenter Anleitung
- Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z.B. betriebseigene Kindergärten und Kinderkrippe, Personalwohnheim und Zuschuss ÖPNV
- Betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. Kooperationen mit verschiedenen Fitnessstudios)
- Vielfältige Corporate Benefits/Vergünstigungen

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin bzw. eines geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fachs
- eine Promotion ist von Vorteil
- nachgewiesene Fachkenntnisse in Angewandter Ethik und empirischer Sozialforschung, nachgewiesene Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und Teamfähigkeit, nachgewiesene Erfahrung in der Koordination wissenschaftlicher Forschungsprojekte
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Sie sind verantwortungsbewusst, teamfähig, zielorientiert und zuverlässig
- Teamgeist und Flexibilität
- Bereitschaft, sich in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten
- Loyalität sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Kontakt und Bewerbungen per E-Mail unter dem Stichwort DZKJ-Obesity-29 an: Prof. Dr. Florian Steger (med.gte@uni-ulm.de, 0731-50-39901)

Die Einstellung erfolgt über die Verwaltung des Klinikums im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum Ulm strebt die Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten.